

# „Gemeinsam stark“ – 200 Athletinnen und Athleten gehen bei den vierten Landes-Winterspielen von SOBW an den Start

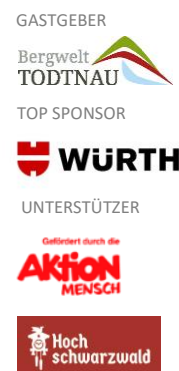


Ungeachtet der Schneelage fiebern Organisatoren und Teilnehmer den Landes-Winterspielen von Special Olympics Baden-Württemberg (SOBW) entgegen. Die inklusive und bunte Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und deren Unified-Partner geht von Donnerstag, 9., bis Samstag, 11. März, in ihrer bereits vierten Auflage in der Bergwelt Todtnau über die Bühne. Die mehr als 200 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg zeigen dann unter dem Motto „Gemeinsam stark“ an unterschiedlichen Orten der Bergwelt in den Sportarten Ski Alpin, Snowboard (Stübenwasen Skilift), Ski-Langlauf (Nordic Center Notschrei) und Schneeschuhlauf (Bergwacht Todtnauberg) ihr Können. Auch durch wetterbedingte Anpassungen liegt der Plan für ein Alternativprogramm in der Schublade.

## Unified-Teams unterstreichen inklusiven Weg

Für SOBW bedeuten die insgesamt 200 Sportlerinnen und Sportler, die an den Start gehen, einen neuen Teilnahmerecord bei den Landes-Winterspielen. „Gerade nach der Pandemie sind die hohen Anmeldezahlen besonders erfreulich und unterstreichen, dass Sport einen hohen Stellenwert bei Menschen mit Handicap einnimmt,“ betont SOBW-Präsident Mathias Tröndle. Die Begeisterung der Athletinnen und Athleten sei „jetzt schon zu spüren.“

Das Teilnehmerfeld kommt hauptsächlich aus Sportvereinen oder Einrichtungen der Lebenshilfe. Auf die beste Resonanz stößt die Sportart Schneeschuhlauf. Großen Anklang finden aber auch die Unified-Wettbewerbe, bei denen Menschen mit und ohne geistiger Behinderung gemeinsam ein Team bilden. So setzt sich etwa bei der Sportart Ski Alpin fast die Hälfte des Teilnehmerfelds aus Unified-Teams zusammen. Für Tröndle ist dies „ein tolles Zeichen in Richtung Inklusion“.





## Programm auch mit wettbewerbsfreiem Angebot

Die offizielle Eröffnung der Spiele mit dem olympischen Feuer im Kurhaus Todtnauberg übernimmt am Donnerstag, 9. März um 19 Uhr Ministerialdirektor Daniel Hager-Mann als Vertreter von Sport- und Bildungsministerin Theresa Schopper, der Schirmherrin der Spiele.

Weitere Programmhöhepunkte rund um das Kurhaus Todtnauberg sind die Athletendisko, das Gesundheitsprogramm sowie das Wettbewerbsfreie Angebot. Am 11. März werden die Winterspiele dann mit einer feierlichen Zeremonie beendet, bei der die SOBW-Fahne der Ausrichterstadt der Landes-Sommerspielen 2025 übergeben wird.

## Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer jetzt noch willkommen

Bemerkenswert ist außerdem das Engagement an Ehrenamtlichen. So werden etwa 90 Helferinnen und Helfer zusammen mit dem Orga-Team für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Wer Lust hat den SOBW-Spirit mitzuerleben und Teil eines unvergesslichen Events zu sein kann sich gerne noch dem Helferteam anschließen. Interessierte können sich dazu unter [anmeldung@bw.specialolympics.de](mailto:anmeldung@bw.specialolympics.de) melden.

Der Eintritt zu den Sport- und Veranstaltungsstätten ist kostenfrei. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen! Weitere Informationen unter [www.so-bw.de](http://www.so-bw.de).

Bildunterschrift: Die Gesichter der Spiele (v.l.n.r. Torsten Haas, Martin Schmitt und Sabrina Schneider) sind schon voller Vorfreude und erhoffen sich noch etwas Schnee. Die Spiele sollen noch lange in den Köpfen der Bevölkerung der Bergwelt Todtnau erhalten bleiben. (Foto: SOBW/seeboth-photo.de)

[Bild zum Download](#) (7 Tage gültig)

Kontakt: Kristin Dawood; [kristin.dawood@bw.specialolympics.de](mailto:kristin.dawood@bw.specialolympics.de)

GASTGEBER

Bergwelt  
TODTNAU

TOP SPONSOR

WÜRTH

UNTERSTÜTZER

Gefördert durch die  
**AKTION  
MENSCH**

Hoch  
schwarzwald